

# Regierungsbildung in Montenegro

**Cetinje.** Der montenegrinische Präsident Jakov Milatović hat Milojko Spajić, den Chef der Zentrumspartei, mit der Regierungsbildung beauftragt. Milatović ist Vorsitzender der Bewegung »Europa jetzt« (PES), die proeuropäische Positionen vertritt. Sie ist als stärkste Kraft aus den Parlamentswahlen im Juni 2023 hervorgegangen. Milatović hob in der Pressekonferenz vom Donnerstag hervor, dass Spajić zusammen mit kleineren Parteien eine Mehrheit von 44 Abgeordneten hinter sich hätte. Eine mögliche Allianz mit »Für die Zukunft Montenegros« (ZBCG), die proserbische und prorussische Positionen vertritt, erwähnte Milatović nicht. Der Politiker hat Montenegro 2006 in die Unabhängigkeit von Serbien und 2017 in die Abhängigkeit von der NATO geführt. Milatović kommt mit seinem Koalitionsvorschlag weitgehend den Wünschen der westlichen Botschaften in der Hauptstadt Podgorica nach - seit 2012 verhandelt Montenegro über eine EU-Mitgliedschaft. (dpa/jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/456652.regierungsbildung-in-montenegro.html>*